

DER FARANG

Informationen für Urlauber und Residenten in Thailand November 2008 / Nr. 24



Siam Royal View

www.siam-royal-view.com



SWISS + HOUSE

Thai- und internationale Küche!

Soi Diamond, Pattaya, Tel.: 087-150.2025

THAISRI INSURANCE

Seite 37

SIND SIE EIN IN THAILAND
LEBENDER AUSLÄNDER?

Tel. 0-2878-7156

Website: www.thaisri.com

Der Gastronomen-Tipp auf Samui

Tropical Garden Lounge
Hotel & Resort

www.tropicalgardenlounge.com

Tel: 077 332 200 Fax 077 332 202

PATTAYA – DAS WELTBERÜHMTE SEEBAD

Pattaya ist ein bedeutendes Seebad in Südostasien. Vielleicht das bedeutendste. Touristen aus aller Welt kommen hierher, um ihren Traumurlaub zu erleben. Auf der ITB, der Internationalen Tourismusbörse in Berlin, wird Pattaya als eines der saubersten und gepflegtesten Urlaubsresorts weltweit vermark-

tet. Wunschdenken oder Hochstapelei? Regierung und Stadtverwaltung tun jedenfalls alles, um dem guten Ruf von Pattaya (oder was sie dafür halten) gerecht zu werden. Irgendwann einmal. Aber das kann noch lange dauern. Lesen Sie dazu unsere Reportage über die Thappraya Road auf den Seiten 20 und 21.

LA GROTTA

TRATTORIA ■■■ PIZZERIA

FINE ITALIAN FOOD

Naklua Road, Soi 33

Tel.: 038 – 416 521

 **Happy-Visa** 
 Visa und Deutschunterricht
 Inburgerings Cursus
 Seite 46

FIVE STAR VILLAS & CONDOS
 Robert : 0866 099 101
 www.fivestaryillasandcondos.com
 REAL ESTATE BROKER ASSOCIATION EASTERN SEABOARD

www.SiamProperties.net
 313/27 Moo 10, Süd Pattaya Road, Nähe 3rd Road
 Telefon 038-415 490
 Heiner: 081-861 19 07 (Deutsch)
 info@siamproperties.net

POSEIDON
 Beliebte internationale Küche,
 auch bekannt für bestes
 Frühstück in Jomtien.
 Jomtien Complex
 Reservation: Tel.: 038-303.300
 www.restaurant-pattaya.com E-Mail: info@restaurant-pattaya.com

Casa Pascal
 Restaurant
 Feine Küche in gedlegener Atmosphäre.
 Beste Adresse für Geschäftsessen
 und familiäre Anlässe.
 2nd Road, Süd-Pattaya
 Reservation: Tel: 038-723.660



GSF-ORIGINAL-PRODUKTE!
NEUE FRÜHJAHR- / SOMMERKOLLEKTIONEN 2009!
BIS ZU 50% PREISWERTER ALS IN EUROPA & USA!
 Royal Garden Plaza - Nord Naklua Rd. - Beach Rd. Nord Pattaya Tesco Lotus
 Jomtien Beach Soi 3 - Nord Pattaya Big C. - Süd Pattaya Fussgängerzone (2x)
 Central Pattaya - PS Bowl Center - The Avenue Pattaya - Hua Hin
 Sukhumvit Soi 5 Bkk - Sukhumvit Soi 31 Bkk - Nana Square Bkk
 Esplanade Ratchadapisek Rd. Bkk - Samui Chaweng Beach - Samui Lotus
 Samui Nathon - Phuket Central - Phuket Lotus - Phuket Big C.
 E-Mail: gsf@gsfpsportfashion.com, Webseite: www.gsf-sportfashion.com



Pattaya - Nicht nur wegen schöner Dinge weltberühmt

Seit Jahren fahre ich jeden Morgen von der Beach-Road in Jomtien in die Innenstadt von Pattaya und abends wieder zurück. Dazu benutze ich die umweltfreundlichen und preiswerten Baht-Taxis, und das bedeutet: Zwei Mal täglich über die Thappraya Road, die Hauptverbindungsstraße zwischen der Stadt und Jomtien. Diese Straße, die mich an einen löchrigen Schweizer Käse erinnert, konnte es schon immer mit den Rumpelpisten von Laos aufnehmen, aber was zur Zeit hier passiert, spottet jeder Beschreibung.

Schon seit Jahren soll diese Straße verbreitert werden. Vor über einem Jahr begannen die ersten zaghaften Arbeiten, die immer wieder von längeren Pausen unterbrochen wurden. Seitdem zieren zahllose, nur unzureichend abgesicherte Baustellen diese „Touristen-Attraktion“. Warum aber ausgerechnet



Die ausgediente Bushaltestelle lockt Fußgänger geradezu an, in die Kanalisation zu fallen.

jetzt, zum Beginn der Hauptsaison, diese Straße über weite Strecken aufgerissen wird, gehört wohl zu den dunklen, unerforschlichen Geheimnissen Asiens.

Die Fußwege – sofern überhaupt vorhanden – sind an vielen Stellen eingeschlagen, darunter gähnen stinkende Abwasserkanäle. Die Fußgänger – sofern nicht lebensmüde



Die Thappraya Road von der Bali-Hai-Überführung aus fotografiert. Noch immer zwingen sich Fahrzeuge auf der alten, staubigen Spur von und in Richtung Jomtien.

– müssen sich auf die Fahrbahn begeben, wo Schlaglöcher zum lebensgefährlichen Slalomlauf zwingen. Motorradfahrer schlängeln sich durch dieses halsbrecherische Labyrinth, und die Baht-Taxi-Fahrer beweisen Profi-Rallyefahrer-Qualitäten. Aber nicht nur für alte und gebrechliche Passagiere ist diese Tour eine Zumutung, sondern für jeden Rücken.

Vor einigen Tagen, nach dem hoffentlich letzten großen Wolkenbruch dieser Regenzeit, verließ ich kurz vor der Abzweigung zur Third Road das Baht-Taxi. Ich hielt es einfach nicht mehr aus. Der Fahrer hatte es offensichtlich darauf angelegt, unserem „Schumi“ Konkurrenz zu machen. Mein Rücken schmerzte, wie schon lange nicht mehr, und ich hatte Mühe, mich aufrecht zu halten.

Vor seinem Haus, das für die Straßenverbreiterung bis an die Frontmauer freigebaggert war und so aussah, als ob es jeden Augenblick in sich zusammenbrechen würde, sah ich einen älteren Thai, dem der Galgenhumor im Gesicht stand.

„Warum?“ fragte ich und wies auf das Chaos vor ihm.

Er antwortete: „Damit die Farangs endlich mal Thais bei der Arbeit zusehen können.“ Und mit einem grinsenden Lächeln fügte er hinzu: „Die glauben doch, dass alle Thais Faulenzer sind. Jetzt beweisen sie ihnen mal das Gegenteil.“

Aha! Ich schaute mich um. Von den etwa zwanzig Arbeitern, die sich in meinem Gesichtsfeld aufhielten, saß die Hälfte herum und träumte. Wahrscheinlich von einer Renn-

strecke wie am Hockenheimring, vielleicht aber auch von einem besseren Leben.

Ich half dem älteren Thai vorsichtig auf die Straße, das heißt, eigentlich stützten wir uns gegenseitig. „Morgen bekomme ich eine kleine Holzleiter“, sagte er, „dann komme ich leichter in mein Haus.“ Wir gingen ein paar Schritte bis zu einem quer über die Straße gebauten Abflussgraben, der mit einem tiefer gelegenen Gitter abgedeckt war. Nur im Schrittempo konnten Fahrzeuge ihn passieren. Aber jetzt, nach dem heftigen Regenguss, war er überflutet. Wer diese Gefahrenquelle nicht kannte, war dran: Wir hörten zahlreiche Flüche von Auto- und Motorradfahrern. Der ältere Thai grinste immer noch: „Hier sind Unfälle, Stürze und Achsenbrüche an der Tagesordnung.“ Ich wurde Zeuge davon. Innerhalb kürzester Zeit blieben einige tiefergelegte Wagen mit demoliertem Unterboden liegen. Wir halfen, so gut wir konnten, sie an die Seite zu schieben. Im Nu waren



Was sich der Ladenbesitzer wohl zum neuen Fahrhahneniveau denkt?

Abstreppwagen von der nächstgelegenen Reparaturwerkstatt zur Stelle. Ich fragte mich, ob die wohl für diese Autofalle eine „Kommission“ bezahlt hatten.

Die meisten Verkehrsteilnehmer kannten dieses Hindernis schon, stoppten und versuchten es vorsichtig zu überqueren. Ich nutzte diese Gelegenheit, die Fahrer nach ihrer Meinung zu dieser Situation zu fragen. Die schlimmsten Antworten verschweige ich vorsichtshalber, denn eine Veröffentlichung



POOLWARTUNG

MIT DEUTSCHER GRÜNDLICHKEIT
UND SCHWEIZER PRÄZISION
ZU THAI-KONDITIONEN!

085 697 36 00

www.taspan.asia

Unsere POOLWARTUNG beinhaltet, nebst den zur Sicherung der Wasserqualität benötigten Chemikalien, auch den kostenlosen Ersatz der zur Poolreinigung verwendeten Utensilien wie Bodensauger, Netze, Schläuche etc.! TEL. 085 697 36 00

würde zweifelsfrei meine Ausweisung aus diesem Land zur Folge haben. Aber einige andere Bemerkungen erscheinen mir trotzdem aufschlussreich.

Ein englischer Rentner, der in einer der View-Talay-Kasernen residiert, sagte: „Die haben im letzten halben Jahr so gut wie nichts getan, und jetzt fangen sie plötzlich wieder an. Die spinnen doch!“

Ein deutscher Insider aus Bremen verriet mir: „Die Verbreiterung der Straße bringt überhaupt nichts, weil das Nadelöhr am Anfang und am Ende nicht aufgelöst werden kann. In Zukunft wird man die Staus nicht mehr in Vierer-, sondern in Sechserreihen bewundern können.“

Ich wagte einen vorsichtigen Einwand und sagte: „Aber der Verkehr wird immer mehr. Da muß man doch was tun.“

„Klar“, antwortete der „Besserwessi“, aber vorher muß man den Verstand einschalten. Das wurde in diesem Fall einfach vergessen.“

Aus einem vorüberfahrenden



Nur ein Farang wird bei diesem Bild an etwas Schreckliches denken. Fahrzeuglenker sowie Fussgänger sind schutzlos Gefahren ausgesetzt, die sehr einfach zu beseitigen wären!

Bus hörte ich die Reiseleiterin ins Mikrofon flöten: „Meine Damen und Herren, diese Straße wurde vor wenigen Tagen von schweren Monsun-Unwettern verwüstet. Aber wie Sie sehen, man arbeitet schon mit Hochdruck daran, dass die Schäden in Kürze behoben sein werden.“

Na, toll! Mein Glauben an dieses bedeutende, an dieses bedeutendste Seebad Südasiens wird immer wieder aufs

Neue erschüttert. Und ich habe noch immer die Worte des älteren Thais im Ohr, der sagte: „Wenn die Thappraya-Road vielleicht in zwei Jahren fertig ist, dann wird sie natürlich wieder aufgerissen, damit die Elektrokabel unterirdisch verlegt werden können. Die Pläne dafür liegen schon seit langem im Rathaus.“

Nun, ich denke, das hält die Bauwirtschaft am Leben und die Arbeitslosenrate niedrig.

Übrigens: Ich schreibe diese Zeilen im Bangkok-Pattaya-Hospital, wo ich seit gestern mit einem Bandscheibenvorfall und einem ausgerekten Halswirbel liege. Sie wissen schon: Ein wild gewordener Baht-Taxi-Fahrer.

Eben brachte die Schwester mir meine Medizin. „Zwei Mal täglich“, sagte sie.

„Was? Zwei Mal täglich die Thappraya? Nein!“ schrie ich, „nie wieder!“

Und seitdem will eine Frage nicht mehr aus meinem Kopf: Wer verdient eigentlich alles an diesem erbärmlichen Straßenzustand der Thappraya?

(ce-eff)



Schwere Baumaschinen sorgen wieder einmal für etwas neue Hoffnung, dass die Strasse doch bald einmal wirklich fertig wird.

Einkaufen mit Blick auf Klongs In Pattaya hat der „Schwimmende Markt“ eröffnet

Pattayas neues Ausflugsziel hat zu Loy Krathong seine Bewährungsprobe bestanden. Tausende Thais und Ausländer erkundeten abends den „Floating Market“ und staunten über die Vielzahl der Geschäfte. Auf einer Fläche von 23 Rai entstand an der Sukhumvit Road ein „schwimmendes“ Einkaufszentrum.

Breite Stege, die die Bezeichnung Walking Street erhielten, führen die Besucher an den Läden vorbei und von einem hölzernen Pavillon zum nächsten. Angeboten werden Waren aus vier verschiedenen Regionen des Landes: aus dem Norden, Süden, Osten und Zentralthailand. Ein Grossteil der Produkte ist handgearbeitet und stammt aus OTOP-Werkstätten



Anheimelnde Atmosphäre beim abendlichen Bummel über den „Schwimmenden Markt“.

(One Tambon, one Product): Bekleidung, Weine, Korbflechtarbeiten, Holzwaren, Möbel, Souvenirs und vieles mehr.

Auf den Klongs fahren kleine Boote, in denen vorwiegend

Frauen sitzen und Früchte sowie kleine Speisen verkaufen. Touristen können im Anfang November eröffneten „Schwimmenden Markt“ selbst eine Bootsfahrt unternehmen. Ein Ticket kostet

200 Baht und gilt für vier Personen in einem Boot.

Ein grosses Restaurant, kleinere gastronomische Betriebe und Cafés sowie ein Museum mit einer hinduistischen Gottheit bereichern das Angebot. Auf den Bühnen sind für die vier Regionen typische kulturelle Darbietungen geplant.

Mit seiner neuen touristischen Attraktion möchte der Betreiber Thais und Ausländern Kultur, Tradition, überliefertes Handwerk sowie Alltag und Lebensweise an den Gewässern des Landes näher bringen.

Pattayas Floating Market befindet sich an der Sukhumvit Road in Richtung Sattahip, direkt am Ortausgang.